

# Geschäftsbericht 2017

---

<b>1. Vereinsaktivitäten im Jahr 2017 .....</b>	<b>2</b>
1.1 Kurzbericht vom 41. AUCEN-Meeting .....	2
1.2 Kurzbericht vom 42. AUCEN-Meeting .....	3
1.3 Vernetzungsaktivitäten .....	3
1.4 Kommunikationsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit .....	3
<b>2. Der Verein im Jahr 2017 .....</b>	<b>7</b>
2.1. AUCEN-Mitgliedsuniversitäten und Delegierte .....	7
2.2. AUCEN-Plenarversammlung 2017 .....	8
2.3. AUCEN-Vorstand 2017 .....	8
2.4. AUCEN-Geschäftsstelle 2017 .....	8
2.5. AUCEN-Rechnungsprüferinnen 2017 .....	8
2.6. Neuwahl des Vorstandes und der Geschäftsstelle für die Funktionsperiode 2018 bis 2019 .....	9
2.7. AUCEN-Ausblick 2018 .....	9

Wien, im Dezember 2017

Verfasserin: Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz, MSc  
AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Sprecherin: Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger  
Vizesprecherin: Mag.<sup>a</sup> Christine Stöckler-Penz  
Geschäftsstelle: Medizinische Universität Wien, Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz, MSc

Zentrales Vereinsregister: 069292830

## 1. Vereinsaktivitäten im Jahr 2017

AUCEN (Austrian University Continuing Education and Staff Development Network) agiert als Plattform von ExpertInnen aus der Weiterbildung und Personalentwicklung an österreichischen Universitäten, die sich mit aktuellen Themen und nationalen sowie internationalen Entwicklungen in diesen beiden Fachbereichen beschäftigen. AUCEN ist ein österreichweites Netzwerk, das als nicht-gewinnorientierter Verein organisiert ist. Zentrales Merkmal von AUCEN ist, dass sich die laufenden Diskussions- und Arbeitsthemen, sowohl im Bereich der Personalentwicklung (PE) wie auch im Bereich der universitären Weiterbildung (WB), vom aktuellen Bedarf der Mitglieder entwickeln.

Als besonderes Highlight der Vereinsaktivitäten im Jahr 2017 ist die Tagung der Personalentwicklung zur Zukunft des HR-Managements im Jänner zu nennen sowie die im November stattfindenden Wahlen des Vorstands und der Geschäftsstelle für die Funktionsperiode 2018 bis 2019. Details dazu finden sich in Kapitel 2.

### 1.1 Kurzbericht vom 41. AUCEN-Meeting

Das 41. AUCEN-Meeting fand am 30. und 31. März 2017 an der Karl-Franzens-Universität Graz statt. Nach der Eröffnung des AUCEN-Meetings durch die Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung und Gleichstellung, Renate Dworzak, und AUCEN-Sprecherin Anna Steiger gab Andrea Waxenegger einen Rückblick auf die spannende Tagung „Generationenwechsel – wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere an Hochschulen zwischen Kontinuität und Neugestaltung“, die Anfang März 2017 an der Uni Graz stattfand.

In der Arbeitsgruppe „Personalentwicklung“ widmeten sich die KollegInnen den Themen generationensensibles Führen ebenso wie der Aufnahme und Einstufung von MitarbeiterInnen des allgemeinen Personals, Willkommensveranstaltungen und Projekten im Bereich Diversity Management.

Themenschwerpunkte in der anschließenden Arbeitsgruppe „Weiterbildung“ waren neben dem Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen vor allem rechtliche und organisatorische Aspekte in Hinblick auf Universitätslehrgänge, wie z.B. die Berücksichtigung des Workloads bei der Berechnung von ECTS-Punkten, Kosten für Zulassungsverfahren, Vertragsgestaltung mit Vortragenden sowie Informationen zum Beihilfengesetz u.v.m.



TeilnehmerInnen der WB

In der gemeinsamen Abschlussrunde stand die Positionierung von AUCEN als Veranstalterin oder auch Mitorganisatorin von Tagungen zu Themen der Weiterbildung und Personalentwicklung im Vordergrund – ein Thema, das insbesondere für den neuen Vorstand relevant werden wird.

## 1.2 Kurzbericht vom 42. AUCEN-Meeting

Beim 42. AUCEN-Meeting am 9. und 10. November 2017 wurde in der Plenarversammlung der neue Vorstand für die Funktionsperiode 2018 bis 2019 gewählt.

Die Arbeitsgruppe „Personalentwicklung“ befasste sich mit Karrieremodellen für das allgemeine Personal, Mentoringprogrammen und der Verbindung von online-Elementen mit face-to-face-Schulungen. Darüber hinaus wurden erste Ergebnisse der ExpertInnen-Interviews zum Thema „Personalentwicklung an österreichischen Hochschulen“ vorgestellt und das kürzlich erschienene Journal „Personal in Hochschule und Wissenschaft entwickeln“ präsentiert.

Die Arbeitsgruppe „Weiterbildung“ befasste sich unter anderem mit „Mastergraden in der WB“ sowie mit dem neuen gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan in Hinblick auf die wissenschaftliche Weiterbildung mit eingehender Diskussion der gelisteten Schwerpunkte.



JagdhornbläserInnen an der BOKU Wien



TeilnehmerInnen des „Rectors Corner – einmal anders“

## 1.3 Vernetzungsaktivitäten



AUCEN ist seit November 2010 Full Member des European Universities Continuing Education Network (EUCEN). Seit 2014 fungiert Christina Paulus (Universität für Bodenkultur Wien) als AUCEN-Delegierte bei

EUCEN und vertritt AUCEN in den Network-Meetings der EUCEN-Konferenzen. Beim 42. AUCEN-Meeting berichtete Christina Paulus über aktuelle Initiativen von eucen.

## 1.4 Kommunikationsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2017 wurden die Mitglieder von AUCEN vor allem via Newsletter, gesonderten Email-Aussendungen und News-Meldungen auf der AUCEN-Homepage von der Geschäftsstelle über Aktivitäten sowie Veranstaltungen informiert. Der AUCEN-Verteiler umfasste 2017 (wie im vergangenen Jahr) 154 AbonnentInnen. Im Sommer 2017 wurden alle Delegierten per E-Mail angeschrieben und um Aktualisierung ihrer Daten ersucht; die Mitgliederdatenbank ist somit höchst aktuell.

Der AUCEN-Newsletter erschien sechs Mal im Jahr 2017 und steht auf der Homepage von AUCEN zur Verfügung.

Auf der AUCEN-Homepage wurden, ebenfalls wie im Jahr 2016, 35 News- und Eventmeldungen geschaltet. Im internen Log-In-Mitgliederbereich wurden die Protokolle der Plenarversammlungen abgespeichert, inhaltliche Rückblicke auf die AUCEN-Meetings gegeben sowie die Literaturempfehlungen erweitert.

Auf der Homepage erwachsenbildung.at vom Bundesministeriums für Bildung wird AUCEN im Bereich Themen > EB-Forschung > Forschungsstätten > Netzwerke in Österreich angeführt.

Darüber hinaus lieferte die AUCEN-Geschäftsstelle Textbausteine für den Universitätsbericht 2017 des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

### **Stellungnahme zur Novellierung der Mastergrade in Universitätslehrgängen an österreichischen Universitäten (August 2017)**

Bezugnehmend auf die Anregung der Österreichischen Universitätenkonferenz (uniko) einer Novellierung der Mastergrade in Universitätslehrgängen an österreichischen Universitäten war es AUCEN ein wichtiges Anliegen, dem Vorsitzenden der uniko, Herrn Präsidenten Prof. Oliver Vitouch, diesbezüglich Überlegungen seitens AUCEN zu übermitteln. Im November 2017 erhielt AUCEN eine Antwort seitens der uniko. Darauf aufbauend wurde diskutiert, ob und wie der neue uniko-Vorsitz 2018 eingebunden werden sollte.

### **Veröffentlichungen**

Gornik, E., Kil, M., Mallich-Pötz, K., Steiger, A. & Stöckler-Penz, Ch. (2017). *Netzwerk für wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung der Universitäten in Österreich: Entstehung, Projekte und aktuelle Herausforderungen für AUCEN*. In: B. Hörr & W. Jütte (Hrsg.). *Weiterbildung an Hochschulen – Der Beitrag der DGWF zur Förderung wissenschaftlicher Weiterbildung*. Bielefeld: WBV.

In dem von der DGWF herausgegebenen Sammelband „Weiterbildung an Hochschulen“ skizziert AUCEN in einem Beitrag aktuelle Projekte und Herausforderungen für die österreichischen Universitäten. Diskutiert wird unter anderem das Spannungsfeld „Eigeninteressen der Universitäten“ versus „kooperative Zusammenarbeit im AUCEN-Netzwerk“.

Link zur [Publikation](#)

AQ Austria (2017). *Qualitätskultur. Ein Blick in die gelebte Praxis der Hochschulen. Beiträge zur 4. AQ Austria Jahrestagung 2016*. Wien: facultas.

Zu den Beiträgen zur 4. AQ Austria Jahrestagung zum Thema „Qualitätskultur“ trugen unter anderem AUCEN-Mitglieder bei. Einen Blick in die gelebte Hochschulpraxis gaben Martina Weichsler (Leiterin der Personalentwicklung an der TU Graz), Gerald Gaberscik und Ulrich Bauer (beide TU Graz) mit ihrem Artikel „Culture Eats Strategy for Breakfast – Qualitätskultur an der TU Graz“ sowie Roland Humer (Donau-Universität Krems) mit seinem Beitrag „Die Lehrgangsleitung als zentrale Kommunikatorin der Qualitätskultur“.

Link zur [Publikation](#)

## Mitwirkung an bzw. Organisation von Veranstaltungen

### 13.1.2017 | AQ Austria Workshop zur Durchlässigkeit für nicht-traditionell Studierende

Vorstandsmitglied Monika Kil (Donau-Uni Krems) wirkte bei dem von der AQ Austria veranstalteten Workshop „Möglichkeiten und Chancen zur Förderung der Durchlässigkeit für nicht-traditionell Studierende in der wissenschaftlichen Weiterbildung“ mit.

### 23.01.2017 | Zukunft HR Management: Wandel, Entwicklung und Nachhaltigkeit

Elmar Pichl (Sektionschef im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft), Monika Strasser (Geschäftsführerin des Staatspreis KnewLEDGE), Gerda Müller (Vizektorin der mdw) und Anna Steiger (AUCEN-Sprecherin und Vizektorin der TU Wien) diskutierten am 23.01.2017 unter der Moderation von Karin Bauer (Der Standard) zur Zukunft der Personalentwicklung an Universitäten und Hochschulen. Zuvor beleuchteten Expertinnen und Experten Personalentwicklung an Hochschulen kritisch, zeigten Zukunftstrends auf und stellten Ansätze vor, wie Personalentwicklung nachhaltig verankert werden kann:



Organisatorinnen und Vortragende der AUCEN-PE-Tagung

- Trends im HR-Management (Gundi Wentner, Deloitte)
- Die Hochschule – eine attraktive Arbeitgeberin im Wandel (Doris Walter, FH Salzburg)
- Personalentwicklung: Eine gar nicht mehr so gute Idee. Wirkungsvolle Werkzeuge für Entwicklungsarbeit im Zeitalter der Komplexität (Niels Pfläging, Wiesbaden)
- Quo vadis Personalentwicklung? (Florian Stieger, Gesellschaft für Personalentwicklung)
- Personalentwicklung zwischen Oberflächenkosmetik und Nachhaltigkeit (Stephan Laske, Universität Innsbruck, Transformation Management AG) (entfallen)

Ein Nachbericht zur Tagung findet sich auf der AUCEN-Homepage:

[Kommunikation – verbindendes Element in dynamischen Umwelten](#)



TeilnehmerInnen an der AUCEN-PE-Tagung

▪ **25.01.2017 | Empfehlungen zur Anrechnung non-formal und informell erworbener Kompetenzen**

Bei der Abschlussveranstaltung des oben erwähnten AQ Austria-Projekts standen Verfahren der Anrechnung non-formal und informell erworbener Kompetenzen im Zentrum. Dabei wurden die Ergebnisse des von der AQ Austria gemeinsam mit elf Hochschulen aller Sektoren durchgeführten Projektes in Form von Empfehlungen vorgestellt. AUCEN-Vizesprecherin Christine Stöckler-Penz (TU Graz) diskutierte am Podium u.a. zu den Themen der Durchlässigkeit und Anerkennung aus der Sicht der universitären Weiterbildung. Mit den vorliegenden Empfehlungen liegt ein Instrumentarium vor, das Hochschulen bei der Entwicklung / Implementierung von Verfahren unterstützen kann, sofern sie sich für eine Anrechnung oder Anerkennung entscheiden. AUCEN schließt sich den Empfehlungen an und sieht Transparenz und Nachvollziehbarkeit sowohl in den Anrechnungs- wie auch Anerkennungsverfahren als das wichtigste Ziel.

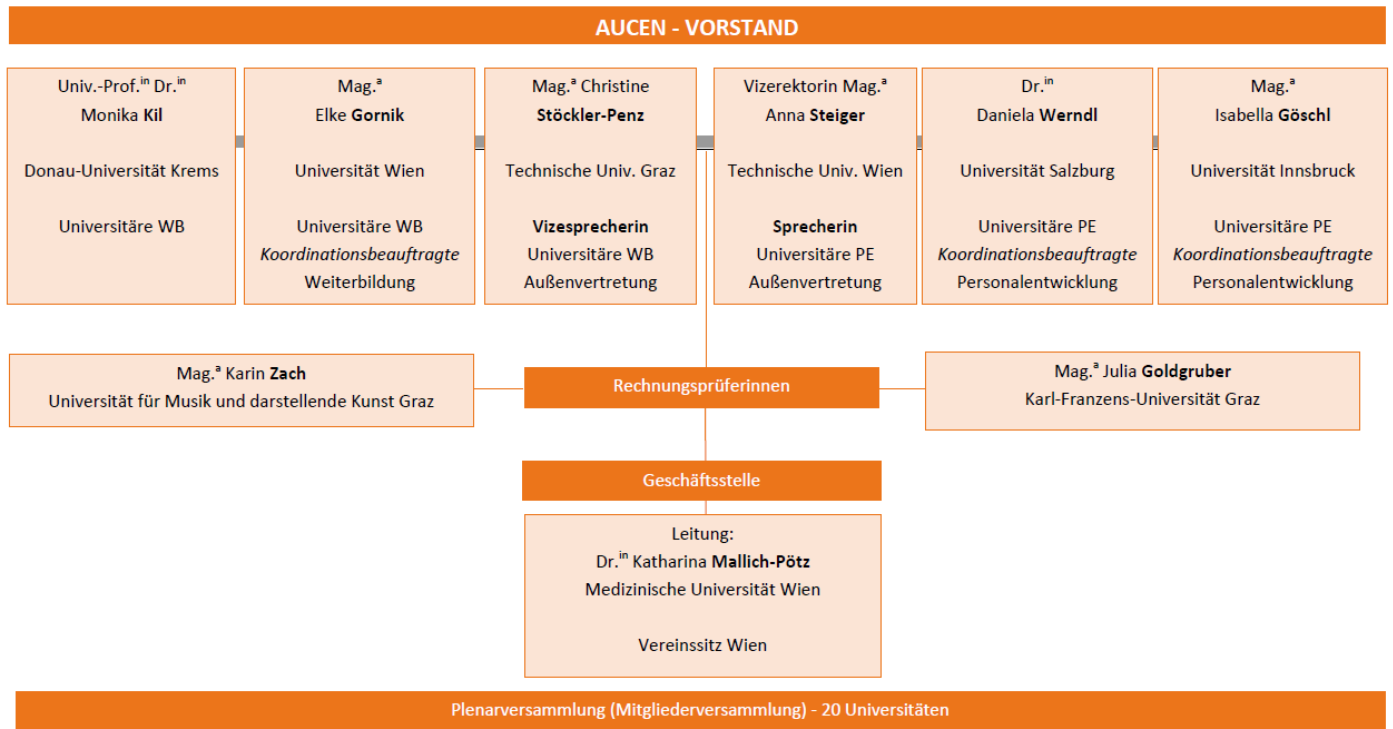
▪ **01. - 03.03.2017 | Jahrestagung der BAG WiWA zum Generationenwechsel**

Der Generationenwechsel in der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer an Hochschulen stand im Mittelpunkt dieser Tagung, die an der Karl-Franzens-Universität Graz stattfand und von den KollegInnen des Zentrums für Weiterbildung maßgeblich mitorganisiert wurde. Zu beobachten ist, dass sich dieser Generationenwechsel vor allem auf drei Ebenen vollzieht: bei den Teilnehmenden, den Lehrenden und den Institutionen. Diese drei Themen wurden auf der Tagung „Generationenwechsel – wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere an Hochschulen zwischen Kontinuität und Neugestaltung“ in den Fokus gerückt. Gleichzeitig ereignet sich der Generationenwechsel im Spannungsfeld von Kontinuität und Neugestaltung. Es stellte sich also die Frage, wie viel an Kontinuität und wie viel an Neugestaltung es bedarf, um dem Generationenwechsel adäquat begegnen zu können.

## 2. DER VEREIN IM JAHR 2017

Die Organisationsstruktur von AUCEN stellte sich im Jahr 2017 wie folgt dar:

### AUCEN Vorstand – Funktionsperiode 2016-2017



Der AUCEN-Vorstand setzte sich für die Funktionsperiode 2016 bis 2017 in der oben ausgeführten Besetzung zusammen. Im Jahr 2017 trat der AUCEN-Vorstand zu drei Sitzungen, am 30.03.2017, 21.09.2017 und 09.11.2017, zusammen.

### 2.1. AUCEN-Mitgliedsuniversitäten und Delegierte

Im Jahr 2017 (Stichtag 31.12.2017) sind folgende 20 österreichische Universitäten (alphabetisch sortiert) ordentliche Mitglieder bei AUCEN:

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alpen-Adria-Universität Klagenfurt</li> <li>2. Akademie der bildenden Künste Wien</li> <li>3. Donau-Universität Krems</li> <li>4. Karl-Franzens-Universität Graz</li> <li>5. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck</li> <li>6. Medizinische Universität Graz</li> <li>7. Medizinische Universität Innsbruck</li> <li>8. Medizinische Universität Wien</li> <li>9. Mozarteum Salzburg</li> <li>10. Technische Universität Graz</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>11. Technische Universität Wien</li> <li>12. Universität für Angewandte Kunst Wien</li> <li>13. Universität für Bodenkultur Wien</li> <li>14. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz</li> <li>15. Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</li> <li>16. Universität Linz</li> <li>17. Universität Salzburg</li> <li>18. Universität Wien</li> <li>19. Veterinärmedizinische Universität Wien</li> <li>20. Wirtschaftsuniversität Wien</li> </ol> |
|---|---|

Die von den Mitgliedsuniversitäten delegierten Personen sind mittels Erhebungsblatt (gem. den Statuten von AUCEN) erfasst. Eine Überprüfung sämtlicher Datenblätter wurde im Sommer 2017 durchgeführt.

## **2.2. AUCEN-Plenarversammlung 2017**

Im Jahr 2017 trat der Verein in zwei Plenarversammlungen (Mitgliederversammlungen), die im Rahmen des 41. und 42. AUCEN-Meetings stattfanden, zusammen. Die Einladungen, Unterlagen und Protokolle der Plenarversammlungen sind den Delegierten fristgerecht zugesandt worden. Alle Beschlüsse wurden protokollarisch festgehalten und fanden gem. §9 und § 11 der AUCEN-Statuten statt.

Die Versammlung fanden an folgendem Tag statt:

- 31.03.2017, 9.00 Uhr: Karl-Franzens-Universität Graz
- 10.11.2017, 9.00 Uhr: Universität für Bodenkultur Wien

## **2.3. AUCEN-Vorstand 2017**

Der Vorstand des Vereins AUCEN war im Jahr 2017 in folgender, gewählter Besetzung tätig:

- Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger, Technische Universität Wien (Sprecherin, PE)
- Mag.<sup>a</sup> Christine Stöckler-Penz, Technische Universität Graz (Vizesprecherin, WB)
- Mag.<sup>a</sup> Elke Gornik, Universität Wien (WB)
- Mag.<sup>a</sup> Isabella Göschl, Universität Innsbruck (PE)
- Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Monika Kil, Donau-Universität Krems (WB)
- Dr.<sup>in</sup> Daniela Werndl, Universität Salzburg (PE)

## **2.4. AUCEN-Geschäftsstelle 2017**

Die AUCEN-Geschäftsstelle hat 2017 ihren Sitz an der Medizinischen Universität Wien. Leiterin der Geschäftsstelle ist Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz, die die laufenden Geschäfte des AUCEN-Vorstandes gem. Statuten führte. Darüber hinaus befasste sich die Geschäftsstellenleiterin mit der Erstellung einer Checkliste „Vorbereitung von AUCEN-Meetings“, mit den Vorbereitungen für die Übergabe der Geschäftsstelle und der Planung und inhaltlichen wie operativen Vorbereitungen und Umsetzungen für die Übersiedlung der AUCEN-Homepage vom Server der Universität Wien auf einen externen Server. Die Homepage wird im Jänner 2018 in Zusammenarbeit mit der beauftragten Firma rockit von Katharina Mallich-Pötz umgesetzt und vollständig übergeben werden.

## **2.5. AUCEN-Rechnungsprüferinnen 2017**

Im Jahr 2017 übten Mag.<sup>a</sup> Karin Zach (Universität für Musik und darstellende Kunst Graz) und Mag.<sup>a</sup> Julia Goldgruber (Karl-Franzens-Universität Graz) die Funktion der Rechnungsprüferinnen aus. Im Rahmen der Plenarversammlung beim 42. AUCEN-Meeting wurden diese in ihrer Funktion für 2018 bis 2019 bestätigt.



## 2.6 Neuwahl des Vorstandes und der Geschäftsstelle für die Funktionsperiode 2018 bis 2019

Im November 2017 wurde im Rahmen des 42. AUCEN-Meetings an der Universität für Bodenkultur Wien ein neuer Vorstand für AUCEN gewählt. Am 1.1.2018 tritt der neue Vorstand mit Mag.<sup>a</sup> Gerda Müller (Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien) als Sprecherin und Prof.<sup>in</sup> Monika Kil (Donau-Universität Krems) als Vizesprecherin an. Die Koordination der jeweiligen Arbeitsthemen für die universitäre Weiterbildung übernimmt – wie schon zuvor – AUCEN-Vorstandsmitglied Mag.<sup>a</sup> Elke Gornik (Universität Wien). Mag.<sup>a</sup> Daniela Genser (Universität Innsbruck) wurde neu in den Vorstand (Bereich Weiterbildung) gewählt. Für die universitäre Personalentwicklung wurden Mag.<sup>a</sup> Heidemarie Pichler (Technische Universität Wien) und Dr. Günter Knoll (Johannes Kepler Universität Linz) in den Vorstand gewählt, die beide die Koordination für die Arbeitsthemen in diesem Bereich übernehmen.

Die AUCEN-Geschäftsstelle wird per 1.1.2018 an die Technische Universität Wien zu Dr.<sup>in</sup> Helga Gartner verortet.



Vorstand und Geschäftsstelle 2016 – 2017 und 2018 - 2019

## 2.7. AUCEN-Ausblick 2018

Für das Jahr 2018 sind folgende Meetings (inkl. Plenarversammlung) vorgesehen:

- 43. AUCEN-Meeting an der Universität Salzburg am 22. und 23. März 2018.
- 44. AUCEN-Meeting an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien am 05. und 06. November 2018.

Die Vorstandsmitglieder der Funktionsperiode 2016 bis 2017 bedanken sich herzlich für das in sie gesetzte Vertrauen und wünschen dem Vorstand 2018 bis 2019 alles Gute für deren Aktivitäten.